

6. Deutscher Glücksspielrechtstag

Back to the future mit dem GlüNeuRStV? Startklar für 2021?!

Eine Veranstaltung von **ZfWG** und **Benesch Winkler**
Zeitschrift für Wett- und Glücksspielrecht Rechtsanwaltspartnerschaft mbB



Frankfurt am Main, 25. September 2020 | #GSRT20

Donnerstag, 24. September 2020

ab 19:00 Uhr **„Get-together“ der Konferenzteilnehmer auf Einladung der Kanzlei Benesch Winkler im Apfelweinkelokal „Zur Germania“ (Textorstr. 16, 60594 Frankfurt)**

Freitag, 25. September 2020

ab 08:30 Uhr **Registrierung**

08:55 Uhr **Begrüßung**
Torsten Kutschke (Verlagsleiter ZfWG, Deutscher Fachverlag)

09:00 – 11:15 **Themenblock 1:**

- „Glücksspiel und Glücksspielregulierung. Blinde Flecken im Diskurs“, Marius Wuketich (Forschungsstelle Glücksspiel, Universität Hohenheim)
- „Spielerschutz und Nutzen von "Big Data" – Blick nach Österreich“, Dr. Monika Racek (Vorstandsvorsitzende, ADMIRAL Casinos & Entertainment AG)
- „Die Gemeinsame Glücksspielbehörde der Länder im demokratischen Bundesstaat des Grundgesetzes“, Prof. Dr. Sebastian Unger (Institut für Glücksspiel und Gesellschaft, Universität Bochum)
- **NEU** „Datenschutz beim Glücksspiel - eine Pechsträhne?“, Prof. Dr. Dieter Kugelmann (Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz)
- Diskussion

11:15 – 11:45 **Kaffeepause**

11:45 – 13:15 **Themenblock 2, Diskussionspanel: Perspektiven auf den GlüNeuRStV aus Regulierung, Wirtschaft und Wissenschaft**

- Einführung und Leitung: Marcus Röll (Benesch Winkler)
- Lutz Köhler (Referatsleiter Glücksspielaufsicht, Hessisches Ministerium des Innern und für Sport)
- Prof. Dr. Julian Krüper (Institut für Glücksspiel und Gesellschaft, Universität Bochum)
- Prof. Dr. Dr. Franz W. Peren (Institut für Regulierung und Governance)

13:15 – 14:15 **Mittagspause**

14:15 – 16:15 **Themenblock 3:**

- Einführung und Leitung: Mirko Benesch (Benesch Winkler)
- „Wetten auf eSport-Wettbewerbe: unzulässig und sogar strafbar?“, Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Kubiciel (Direktor des Instituts für die gesamten Strafrechtswissenschaften, Universität Augsburg)
- „Die rechtliche Regulierung des gewerblichen Automatenglücksspiels im neuen GlüStV“, Prof. Dr. Julian Krüper (Institut für Glücksspiel und Gesellschaft, Universität Bochum)
- „Kohärenzfragen der Spielhallenregulierung“, Roland Hoffmann (Benesch Winkler)
- Diskussion

16:15 – 16:30 **Bilanz**
Mirko Benesch (Benesch Winkler)

16:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**



Mirko Benesch



Marius Wuketich



Dr. Monika Racek



Prof. Dr. Sebastian Unger



Prof. Dr. Dieter Kugelmann



Marcus Röll



Lutz Köhler



Prof. Dr. Julian Krüper



Prof. Dr. Dr. Franz W. Peren



Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Kubiciel



Roland Hoffmann

6. Deutscher Glücksspielrechtstag

Am 12.03.2020 billigte die Ministerpräsidentenkonferenz den Entwurf zum Glücksspielneuregulierungsstaatsvertrag (GlüNeuRSiV). Mit dem Vertragstext geht eine politische Einigung über die Öffnung des Onlineglücksspielmarktes einher, die zuvor von vielen nicht für möglich gehalten wurde. Es schien, dass die Standpunkte der Länder die ein Totalverbot des Onlineglücksspiels weiter für notwendig erachteten von denen die eine Liberalisierung dieses Bereichs bevorzugten, nahezu unüberwindlich gegenüber stünden. Doch mit Entscheid der Streitfrage sind auch diverse Kompromisse verbunden. Eine Vielzahl von Neuregelungen aber auch Festhalten an alten Standpunkten ist dem E-Glü-NeuRSiV zu entnehmen. Dabei nicht zuletzt eine einheitliche Glücksspielbehörde und umgreifender Überarbeitung der Werberegeln. Nach der Kritik an den „minimalinvasen Eingriffen“ des 3. GlüÄndStV stellt sich beim Blick in die neuen Regelungen allerdings die Frage, ob damit nun der Große Wurf gelungen ist.

Der 6. Deutsche Glücksspielrechtstag in Frankfurt a.M. befasst sich daher mit der Novellierung des Glücksspielstaatsvertrages (GlüStV) durch den GlüNeuRSiV. Auch mit Blick auf Erfahrungen europäischer Nachbarn soll eine Bestandsaufnahme der geplanten Regularien genommen werden. Hierzu werden auch im 6. Jahr des Deutschen Glücksspielrechtstags wieder Experten aus Wissenschaft, Anwaltschaft wie auch gewerblichen Glücksspielanbietern als Referenten und Referentinnen zur Verfügung stehen.

Auch in seiner 6. Auflage bietet der Glücksspielrechtstag eine Austauschplattform der verschiedenen Positionen zur deutschen Glücksspielregulierung. Als etabliertes und anerkanntes Format mit Blick auf die verschiedenen Positionen in Wirtschaft, Regulierung und Wissenschaft richtet sich der Glücksspielrechtstag dabei sowohl an Fachpublikum aus der Glücksspielbranche als gleichermaßen auch an die Rechtsanwaltschaft, Wissenschaft und Behörden.

Veranstaltet wird der Deutsche Glücksspielrechtstag von der Zeitschrift für Wett- und Glücksspielrecht sowie der im Glücksspielrecht spezialisierten Benesch Winkler Rechtsanwaltspartnerschaft mbB.

Sie haben die ZfWG noch nicht im Abo?

Ja, ich möchte die „ZfWG – Zeitschrift für Wett- und Glücksspielrecht“ abonnieren.

Bitte liefern Sie ab sofort
 ab Heft _____

die zweimonatlich erscheinende ZfWG, zum Jahresbezugspreis
Inland: 329,50 Euro inkl. Vertriebskosten und MwSt.).

Name/Vorname

Kanzlei/Firma

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

ZfWG Kundennummer

Veranstaltungsort:

Deutscher Fachverlag GmbH
Mainzer Landstraße 251
60326 Frankfurt am Main

Online-Teilnahme

Alternativ können Sie via Livestream an der Tagung teilnehmen. Die Zugangsdaten zur Übertragungsplattform erhalten Sie kurz vor der Veranstaltung per E-Mail.

Teilnahmegebühr:

299,00 EUR Behördenpreis mit Abo ZfWG
329,00 EUR Behördenpreis
539,00 EUR Abonnenten der ZfWG
659,00 EUR Normalpreis

Alle Preise zzgl. MwSt., die Teilnahmegebühr bitten wir nach Erhalt der Rechnung zu überweisen.

Rabatte - so sparen Sie intelligent:

Online-Vorteil

50,- EUR Gutschein für Anmeldungen zu künftigen Veranstaltungen bei Online-Teilnahme an der Tagung

Mehrbucherrabatt

5% bei Anmeldung von 3 oder mehr Teilnehmern einer Kanzlei/Institution/Behörde/Kammer ab dem 3. Teilnehmer

Anmeldeschluss:

23. September 2020

Stornierung:

Die Anmeldung ist übertragbar. Bei Stornierung bis zum 6. September 2020 (Eingangsdatum) wird eine Bearbeitungsgebühr von 75,00 Euro zzgl. MwSt. erhoben. Danach ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

Kontakt:

Deutscher Fachverlag GmbH Tel.: 069 7595-1153
Tobias Rößler Fax: 069 7595-1150
Mainzer Landstraße 251 E-Mail: Tobias.Roessler@dfv.de
60326 Frankfurt

Hotelkontingent:

Stichwort „Glücksspielrechtstag“
Motel One Frankfurt-Römer
Tel.: 069 8700-4030 · frankfurt-roemer@motel-one.com
EZ: 89,00 € exkl. Frühstück · Buchbar bis 27. August 2020

www.ruw.de/gsrt | #GSRT20

per Fax: 069 7595-1150

per E-Mail: Simone.Schaefer@dfv.de

- Ich nehme an der Präsenztagung teil
 Ich nehme am Vorabendempfang teil
 Ich nehme online an der Tagung teil
 öffentlicher Dienst ZfWG Abonnent

Datum/Unterschrift

Weitere Informationen:

Wir sind berechtigt, unsere Veranstaltungen aus wichtigem Grund abzusagen oder zeitlich zu verlegen, insbesondere bei unzureichender Teilnehmerzahl oder Absage bzw. Erkrankung der Referenten. Die Teilnehmer werden hiervon umgehend schriftlich oder per E-Mail in Kenntnis gesetzt. Bereits bezahlte Gebühren werden zur Teilnahme an anderen Veranstaltungen gutgeschrieben oder zurückerstattet. Ein weiterer Schadensersatzanspruch besteht nicht, außer in Fällen von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Bei einem behördlichen Verbot der Präsenztagung findet die Veranstaltung als reine Online-Tagung statt.